Pressemitteilung

6. Juni 2013

Einmal kurz alt sein

Am 14. und 15. Juni öffnet Berufsfachschule für Altenpflege der Stiftung Juliusspital ihre Türen

Am 15. April feierte die Berufsfachschule für Altenpflege der Stiftung Juliusspital ihr 50-jähriges Bestehen. Am Freitag, 14. Juni (10 bis 15:30 Uhr) und Samstag, 15. Juni (10 bis 14 Uhr) öffnet sie in der Koellikerstraße 4 in Würzburg ihre Türen für die Öffentlichkeit. An beiden Tagen können sich Besucher und Interessierte über das Angebot der Schule des Juliusspitals informieren.

Auf dem Programm stehen unter anderem Alterssimulationsmöglichkeiten, Aktivierungsmöglichkeiten in der Pflege und Rundgänge durch die Räume der Berufsfachschule.

Das Schlüpfen in einen „Alterssimulationsanzug“ lässt die typischen Einschränkungen älterer Menschen wie z. B. Einengung des Gesichtsfeldes, Hochtonschwerhörigkeit, Einschränkung der Kopfbeweglichkeit, Gelenkversteifung, Kraftverlust, Einschränkung des Greifvermögens und des Koordinationsvermögens auch für Jüngere „erlebbar“ werden.

KIM-Spiele und Snoezelen trainieren die Fähigkeiten der Sinneswahrnehmung und beim Themenschwerpunkt Demenz ermöglicht ein spezielles Fingerfood das einfache und leichte Essen für Betroffene, die nicht mehr mit Besteck essen können oder wollen.

Außerdem führen die Schüler der Berufsfachschule das Theaterstück „Das zweite Leben“ auf, ein Stück angelehnt an die „Die unwürdige Greisin“. Ein Informationsstand beschreibt das Berufsbild „Altenpflege“.

Herzstück der Tage der offenen Tür ist die die Fotoausstellung „DaSein – Ein neuer Blick auf die Pflege“ des Bundesministeriums für Gesundheit. Sie zeigt ungewöhnliche Ausschnitte aus dem Alltag von Pflegebedürftigen und Pflegenden.

Sie wird vom 14. Juni bis zum 28. Juni in den Räumen der Berufsfachschule für Altenpflege der Stiftung Juliusspital in der Koellikerstraße 4 in Würzburg zu sehen sein. Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr. Information und Anmeldung für Gruppen unter Telefon (0931) 393 1190.

Stiftung Juliusspital Würzburg
Juliuspromenade 19
97070 Würzburg

Martina Schneider
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0931 393-1504

Telefax: 0931 393-1004
E-Mail: M.Schneider@juliusspital.de
Internet: www.juliusspital.de

Pressemitteilung

6. Juni 2013

Weitere Information zur Fotoausstellung

Die Fotoausstellung „DaSein – Ein neuer Blick auf die Pflege“ des Bundesministeriums für Gesundheit zeigt ungewöhnliche Ausschnitte aus dem Alltag von Pflegebedürftigen und Pflegenden. Die Ausstellung soll dazu beitragen, das Thema Pflege mehr in die Öffentlichkeit zu rücken. Entstanden sind die Aufnahmen im Mai 2008 in den Pflegeeinrichtungen der Stiftung Schönholzer Heide und des Evangelischen Johannesstifts in Berlin.

Sie zeigen alltagstypische Situationen und vermitteln so Eindrücke aus dem Leben pflegebedürftiger Menschen und deren Pflegekräfte. Erstmals wurde die Ausstellung im Sommer 2008 im Bundesministerium für Gesundheit gezeigt. Seitdem waren die Aufnahmen deutschlandweit an rund 300 Orten zu sehen. Die Gastgeber nahmen die Ausstellung zum Anlass, im Rahmen von Vorträgen, Lesungen und Führungen zum Thema Pflege mit Bürgern, Mitarbeitern und Kunden ins Gespräch zu kommen.

Viele Aussteller haben „DaSein – Ein neuer Blick auf die Pflege“ um eigene Motive ergänzt. Die Bilder zeigen, wie unterschiedlich der Begriff Pflege interpretiert werden kann. Die Aufnahmen vermitteln aber vor allem, was Pflege für die Gastgebenden der Ausstellung bedeutet. Eine Auswahl der Zusatzmotive wurde bereits als Sonderausstellung im Bundesministerium für Gesundheit und im Bayerischen Landtag gezeigt. Zudem sind sie auf der Internetseite des Bundesministeriums für Gesundheit unter www.bundesgesundheitsministerium.de/pflegeausstellung zu sehen.

Stiftung Juliusspital Würzburg
Juliuspromenade 19
97070 Würzburg

Martina Schneider
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0931 393-1504

Telefax: 0931 393-1004
E-Mail: M.Schneider@juliusspital.de
Internet: www.juliusspital.de